

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Samstag, 9. November 2024

---

In den letzten Wochen gab es immer wieder Meldungen, dass an manchen Orten in Deutschland Stolpersteine aus dem Boden gerissen oder beschädigt wurden. Stolpersteine sind kleine quadratische Messingtafeln im Boden, die mit Namen, Geburts- und Sterbedatum an Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Und zwar vor den Häusern, in denen die Opfer zuletzt gelebt haben. Auch in Neumünster wurde solch ein Gedenkstein für den katholischen Kaplan Eduard Müller vor zwei Jahren beschädigt und unleserlich gemacht. Jetzt wurde er erneuert. Mit einer kurzen Andacht.

*Segne Herr, diesen Stolperstein des seligen Eduard Müller.*

Eduard Müller ist einer der vier Lübecker Märtyrer. Er und zwei weitere Kapläne und ein evangelischer Pastor haben gegen einzelne Maßnahmen der Nazis gepredigt und auch Zwangsarbeitern geholfen. Dafür wurden sie in Hamburg hingerichtet.

Das Gedenken an die Lübecker Märtyrer soll auch aufrütteln und Mut machen, gegen Hass, Vorurteile und Anti-Semitismus heute einzutreten. Vor 81 Jahren wurden die Lübecker Märtyrer in Hamburg hingerichtet.